

c. sorhage

outsourcing of mutual funds' non-core competencies

CFR working paper 14-04

In zahlreichen Studien werden Fähigkeiten und Eigenschaften von Fondsmanagern untersucht, die es ihnen erlauben, positive Überschussrenditen für Anleger zu generieren. Diese Fokussierung in der Literatur ist wenig überraschend, da das Portfoliomanagement intuitiv als Kernkompetenz und Quelle des Erfolgs einer Fondsgesellschaft betrachtet werden kann. Weniger Beachtung hat bisher die Organisationsstruktur einer Fondsgesellschaft erlangt, obwohl der Ressourcenverbrauch durch unterstützende Unternehmensaufgaben, die dem Portfoliomanagement zur Verfügung stehen Ressourcen und damit den unmittelbaren Erfolg der Anlagegesellschaft mitbestimmt.

In dieser Studie wird aufgezeigt, dass Fondsfamilien die operativen Ergebnisse ihrer Fonds verbessern können, indem sie sich durch die Auslagerung von Nicht-Kernaktivitäten stärker auf das Kerngeschäft konzentrieren. Hierzu verwendet der Autor Daten für US-amerikanische Aktienfonds im Zeitraum 1996 bis 2010. Konkret wird anhand dieser Daten untersucht, wie sich die Auslagerung der Shareholder Services auf die Kostenstruktur und den Anlageerfolg von Fonds auswirkt. Dabei kann gezeigt werden, dass Fonds, deren Fondsfamilien ihre Shareholder Services an externe Dienstleister ausgelagert haben, im Durchschnitt 32% niedrigere Servicegebühren und eine bis zu 77 Basispunkte bessere Jahresrendite aufweisen. In weiteren Untersuchungen untersucht der Autor, dass die Renditeunterschiede noch größer werden, wenn Fonds mit ausgelagerten Shareholder Services mit denjenigen Fonds verglichen werden, deren Fondsfamilie ihre Investorenbetreuung auslagern könnte, diese Option aber nicht verfolgt. Abschließend kann gezeigt werden, dass eben diese intern verwalteten Fonds etwa 10% geringere Wachstumsraten pro Jahr aufweisen und ungefähr ein Fünftel kürzer am Markt verbleiben.

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse dieser Studie, dass Fondsgesellschaften, die sich durch strategisches Auslagern von unterstützenden Unternehmensaufgaben stärker auf ihr Kerngeschäft fokussieren, deutliche Wettbewerbsvorteile herausbilden können. Zusätzlich wird die Notwendigkeit aufgezeigt, dass zukünftige Studien die Organisationsstruktur einer Fondsgesellschaft und damit die Frage, wie intensiv das Kerngeschäft einer Fondsgesellschaft verfolgt werden kann, berücksichtigen müssen.